



**Freie
Demokraten**
FDP

Bürgermeisterkandidat

Peter Hupfauer

Für ganz Unterhaching

Kommunalwahlen am 8. März 2026

Deshalb FDP

Liebe Wählerinnen und Wähler,

sieben Parteien stellen sich in Unterhaching mit ihren Programmen und Kandidaten zur Wahl und versprechen das Beste für Unterhaching. Aber, der Unterschied besteht in der Gewichtung von Zielen und den Wegen, wie man sie erreicht. Und hier gibt es klare Unterschiede zwischen den Parteien und ihrem Selbstverständnis von Staat, Gesellschaft und Bürger. Diese „DNA“ ist der Ausgangspunkt für politische Abwägungen und Entscheidungen.

Mit ihrem freiheitlich demokratischen Gesellschaftsbild, dem klaren Bekenntnis zur sozialen Marktwirtschaft, zu Freiheit und Verantwortung des Einzelnen, dem Vorrang der privaten vor der staatlichen Organisation, grenzt sich die FDP deutlich von anderen Parteien ab. In der Kommunalpolitik wird das oft nicht so deutlich, trotzdem gibt es auch auf Gemeindeebene eine politische Handschrift der Liberalen.

Für uns stehen die Kernaufgaben einer Gemeinde im Vordergrund, also die klassischen Aufgaben der Daseinsvorsorge wie z.B. Kinderbetreuung, Schulen, Straßen, Ortsentwicklung. Aber vor allem eben auch ein gutes Haushalten mit soliden Rücklagen, um so wieder echte Handlungsspielräume für Investitionen in die Ortsentwicklung zu schaffen.

Unterstützen Sie unsere Politik und geben Sie uns Ihre Stimmen bei der Wahl des Gemeinderats und des ersten Bürgermeisters! Hier ein Auszug aus unserem Programm - mehr Informationen auf unsere Website www.fdp-unterhaching.de oder über den QR Code:



Ihr Bürgermeisterkandidat
Peter Hupfauer

Gegen Hetze und Verunglimpfung Ideologiefrei mit Vernunft

Selbstbestimmung ist die unmittelbarste Form der Freiheit. Jeder Mensch soll über seine privaten Angelegenheiten so frei und selbstbestimmt wie möglich entscheiden können. Wir verteidigen den Einzelnen gegen Diskriminierung in jeder Form. Mit großer Sorge sehen wir das Schüren von Emotionen und Ängsten vor allem über soziale Medien (mit ihren von Algorithmen bestimmten Wahrnehmungswelten), was zu einer Spaltung der Gesellschaft führt. Als Liberale stehen wir für den fairen Wettbewerb der politischen Ideen und Lösungen, der öffentlich und transparent ausgetragen werden muss. Ein zielführendes Handeln auf der politischen Ebene darf nicht durch „Kulturkämpfe“ blockiert werden, wenn objektive Erkenntnisse dominieren.

Keine Schulden aus Bequemlichkeit

Solides Haushalten für die wichtigen Dinge

Unterhaching hat seit vielen Jahren im Grunde ein strukturelles Defizit, d.h. die laufenden Ausgaben sind nicht solide von den laufenden Einnahmen gedeckt. Die Herausforderung für die Verwaltung und den neuen Gemeinderat besteht darin, bei sinkenden Einnahmen und steigenden Kosten solide zu haushalten. Dazu gehört, die vielfältigen Leistungen der Gemeinde zu priorisieren, aber ebenso Pflege und Erhalt unserer wertvollen Einrichtungen, wie z. B. der Gemeindebibliothek, des SeBiZ, unseres Freibads oder des KuBiZ. Eine unzulässige mittelbare Finanzierung des Verwaltungshaushalts über Kredite lehnen wir grundsätzlich ab. Denn Tilgungen und Kreditzinsen schmälern künftige Haushalte und damit den politischen Handlungsrahmen für spätere politisch Verantwortliche zum Nachteil unserer heutigen jungen Generation. Nur echte Investitionen in neue Projekte sind kreditfähig.

Gute Rahmenbedingungen für Unternehmen schaffen

Wirtschaftsförderung

Die Ansiedlung neuer Unternehmen ist dringend notwendig, um die Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erhalten und auch wieder Rücklagen für Investitionen aufbauen zu können. Die seit vielen Jahren ausgewiesenen Gewerbegebiete im Osten und im Norden der Gemeinde müssen endlich bestimmungsgemäß genutzt werden, um auch größeren Unternehmen einen Sitz in Unterhaching zu ermöglichen. Es ist der falsche Weg, die Gewerbesteuereinnahmen der Gemeinde über eine Anhebung des Hebesatzes zu steigern und damit die Unternehmen zusätzlich zu belasten. Um Unterhaching als Standort für Unternehmen attraktiv zu halten und zu machen, sollte die Gewerbesteuer gesenkt werden.

Ortsentwicklung

Bestand schützen - Zukunft gestalten

Nachhaltigkeit bei der Ortsentwicklung heißt, ein intelligentes Gesamtkonzept für Unterhaching zu entwickeln und kein Flickwerk in einzelnen Ortsteilen zu betreiben. Unterhaching wird nicht den Wohnraummangel in der Region beheben können, wir müssen eher den Bestand schützen, um in Unterhaching das zu bewahren, was es so lebenswert macht. Bei der Ortsentwicklung müssen wir darauf achten, dass lebendige Strukturen entstehen. So lebt die Attraktivität der Ortskerne von deren Einkaufs- und Freizeitqualität, Grünzüge und Freiflächen müssen erhalten bleiben. Künftige strukturelle Entwicklungen sind auch in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden und der Stadt München zu planen, denn „Kirchturmpolitik“ ist keine Lösung bei Fragen wie z.B. der U-Bahnbindung und der Beteiligung an Infrastrukturkosten.

Mobilität

Sinnvoller Verkehrsmix statt Lagerkämpfe

Moderne Mobilität besteht aus einem sinnvollen Mix aus verschiedenen Verkehrsmitteln, die alle ihre Berechtigung haben, ob Auto-, Fahrradfahrer, Fußgänger oder öffentlicher Nahverkehr. Straßen und Wege in Unterhaching wurden lange vernachlässigt (Investitionsstau). Die FDP fordert ein modernes Straßenmanagement zum wirtschaftlichen Erhalt und zur kontinuierlichen Modernisierung der Straßen und Wege. Im Zuge dessen können die Verkehrsflächen dann auch gemäß veränderter Ansprüche gestaltet werden.

Klimaschutz

Intelligente Anreize - statt Verbote

Der effizienteste Weg zur Reduktion von Treibhausgasen ist eine streng steigende Abgabe auf CO₂ Emissionen fossiler Brennstoffe wie Heizöl, Gas und Benzin. Das schafft Anreize zur technologieoffenen Umstellung auf umweltfreundlichere Lösungen ohne den Bürgern unmittelbar etwas vorzuschreiben („Heizungsgesetz“). Mit der Geothermie verfügt Unterhaching über eine sehr umweltfreundliche und zukunftsfähige Technik zum Heizen. Heizen und Warmwasser sind der wesentliche Teil im privaten Bereich, bei dem die Bürger dank des Vollausbau der Geothermie Unterhaching umstellen können.

Förderung und Chancengleichheit

Kinderbetreuung und Schulen

Für uns gilt: Durch die Schaffung von Chancengerechtigkeit am Beginn des Lebens soll die freie Entfaltung der Persönlichkeit unabhängig von Elternhaus und Herkunft besser gelingen. Die FDP fordert daher ein hochwertiges Angebot von Kinderbetreuungseinrichtungen, das auch über gezielte Förderungen dabei hilft, Defizite zu überwinden um einen guten Schulstart zu ermöglichen. Die Kitas und Kindergärten sind zum Teil in die Jahre gekommen und gehören erneuert und modernisiert. Dabei sollen nicht allein die förderungsfähigen Mindestanforderungen das Maß der Dinge sein, sondern zukunftsweisende Konzepte für beste Bildung und Förderung für unsere Kinder.

Gemeinderat Unterhaching

Unsere Liste

Demokratie braucht starke und freie Kommunen.

- 1 Peter Hupfauer
- 2 Bernard Maidment
- 3 Martin Schallmoser
- 4 Marina Kim-Christgau
- 5 Gabriel Sisic
- 6 Noah Breuzard
- 7 Jonas Bernsdorff
- 8 Tobias Mausamer
- 9 Janine Jaeger
- 10 Holger Lang
- 11 Dominic Hasbach
- 12 Reinhard Hilgart
- 13 Jochen Grünhagen
- 14 Bianca Hupfauer
- 15 Cordula Tietz
- 16 Thomas H. Jaeger
- 17 Dr. Monika Lang
- 18 Christian Denz
- 19 Colin Maidment
- 20 Eric Metzger
- 21 Gerhard Schild
- 22 Dr. Rolf Lang
- 23 Christa Grimm-Wiendl
- 24 Krzysztof Natolski
- 25 Rilana Fritz
- 26 Dr. Thomas Witton-Davis
- 27 Alex Grobe
- 28 Edith Neubauer
- 29 Torsten Kreher
- 30 Iwona Natolski



FDP Ortsverband Unterhaching
www.fdp-unterhaching.de

V.i.S.d.P.: FDP Ortsverband Unterhaching, c/o Martin Schallmoser Mühlweg 8b, 82008 Unterhaching

